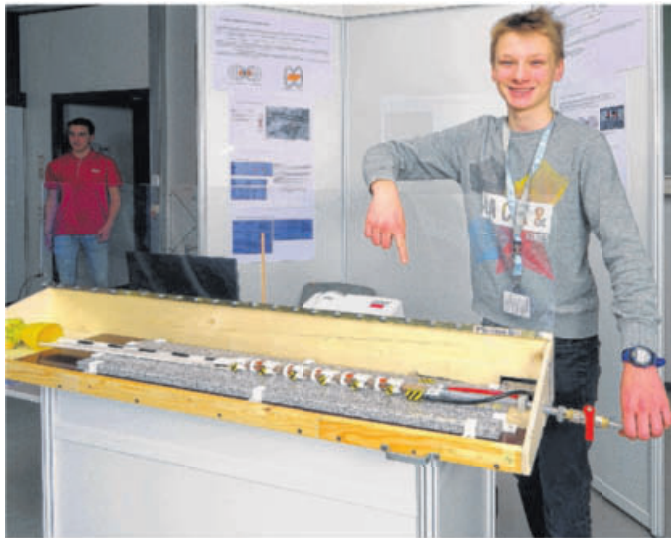


# Mit einem Schienen-Beschleuniger begeistert

**Wettbewerb** Schüler Lukas Dimmler aus Crailsheim ist einer von 16 Jugend-forscht-Gewinnern.

**Crailsheim.** Lukas Dimmler (16), ein Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums in Crailsheim, ist einer von 16 Gewinnern des 19. Regionalwettbewerbs von „Jugend forscht“. Der Crailsheimer begeisterte die Jury mit einem elektromagnetischen Schienen-Beschleuniger für Makroobjekte.

Das ist, kurz gesagt, ein Geschwindigkeitsbeschleuniger. Der 16-Jährige erklärt: „Ein Magnetfeld kreuzt den Stromfluss zwischen den Schienen, so fließt großer Strom durch das Kabel, welcher dann durch den Körper fließt und wieder zurück. Dadurch bildet sich die Lorentzkraft.“ Der Schienen-Beschleuniger ist auch im Alltag nützlich, beispielsweise für ein besseres Handynetz oder ein genaueres GPS-System.



Der Schüler Lukas Dimmler vom Albert-Schweitzer-Gymnasium hat mit seinem Projekt die Jury überzeugt.

*Foto: Jugend forscht*

Im September vergangenen Jahres fing Lukas Dimmler mit dem Bau an. Das Design stand im Dezember fest, ganz fertig wurde das Objekt schließlich im Januar. Bevor es zu „Jugend forscht“ ging, musste sein Projekt noch sichergestellt werden.

## Idee aus einem Buch

Unterstützung bekam der Schüler von seinem Vater, der allerdings anfangs skeptisch war. Wenn Fragen auftauchten, wendete sich Lukas Dimmler an seinen Lehrer, der ihn gern unterstützte. Trotzdem liefen die Vorbereitungen weitgehend unbemerkt ab. Lukas Mitschüler bekamen von dem großen Projekt nur wenig bis gar nichts mit.

Das Buch „Zukunftsprojekte der Raumfahrt“ brachte den jungen Forscher auf die Idee, einen

Schienen-Beschleuniger zu bauen. „Das Projekt hat viel Spaß gemacht“, sagt Lukas Dimmler. In seiner Freizeit bastelt er viele Raketen. Außerdem ist er Leiter der Jungschar in Satteldorf. Die Begeisterung fürs Basteln hat sich der 16-Jährige bei seinem Vater abgeschaut: „Schon mit vier oder fünf Jahren habe ich zugeschaut, wenn mein Vater Modellraketen baute. Da war auch meine Leidenschaft geweckt.“

Chemie, Physik oder Mathe sind derzeit Lukas Dimmlers Lieblingsfächer, dies variiert nach den Themen in den jeweiligen Fächern. Er kann sich gut vorstellen, später einmal im Themenbereich Physik zu arbeiten. „Endgültig entschieden habe ich mich allerdings noch nicht“, sagt er.

*Amelie Kochendörfer und  
Anna Kristina Koch*